

Stand: August 2026 – bitte verwenden Sie keine ältere Version

## MANDELRING QUARTETT

SEBASTIAN SCHMIDT, VIOLINE • NANETTE SCHMIDT, VIOLINE  
ANDREAS WILLWOHL, VIOLA • BERNHARD SCHMIDT, VIOLONCELLO

„*Luxuriöse Poesie des Klangs*“. So schrieb 2021 das führende spanische Kulturmagazin Scherzo nach einem Konzert des Mandelring Quartetts in Madrid.

Das 1983 gegründete Ensemble gewann große Wettbewerbe, darunter den Internationalen Musikwettbewerb der ARD und den Premio Paolo Borciani. Seitdem führen Konzertreisen in zahlreiche internationale Musikzentren. Regelmäßig finden sich im Konzertkalender Tourneen in verschiedene europäische Länder, nach Nord- und Südamerika und Asien. Auf den renommierten Festivals – u.a. Schubertiade Schwarzenberg und Hohenems, Niederrhein Musikfestival, Ludwigsburger Schlossfestspiele, Festival Internacional De Música De Marvão und Kuhmo Chamber Music – zählt das Quartett zu den gern gesehenen Gästen.

Das Hambacher Musikfest, vom Mandelring Quartett 1997 in seiner Heimatstadt Neustadt an der Weinstraße ins Leben gerufen, ist inzwischen ein Treffpunkt für Kammermusikfreunde aus aller Welt. Zudem gestaltet das Ensemble seit 2010 eine eigene Konzertreihe in der Berliner Philharmonie.

Mehrfach führte das Mandelring Quartett Zyklen der gesamten Streicherkammermusik von Mendelssohn und Brahms auf. Die 15 Streichquartette von Schostakowitsch spielte das Quartett unter anderem bei den Salzburger Festspielen und in Berlin sowie in der Saison 2020/21 als Quartet in Residence im Círculo de Bellas Artes in Madrid. 2023 spielte es in Madrid bereits zum vierten Mal Konzerte auf den kostbaren Stradivari-Instrumenten der königlichen Sammlung im Palacio Real.

Zahlreiche mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik, International Classical Music Awards-Nominierungen und weiteren Preisen ausgezeichnete CDs zeigen die außergewöhnliche Qualität und das breite Repertoire des Quartetts. Besondere Aufmerksamkeit erregten international die Einspielung sämtlicher Schostakowitsch-Quartette sowie die Aufnahme der gesamten Kammermusik für Streicher von Mendelssohn, die von namhaften Kritikern als Referenzaufnahmen angesehen werden. Nach zwei Alben mit französischem Repertoire erschien zuletzt eine CD mit den 'amerikanischen' Werken Dvořáks, dem Streichquartett op. 96 und dem „benachbarten“ Streichquintett op. 97 (mit Roland Glassl als Gast-Bratscher) sowie den Humoresken op. 101.